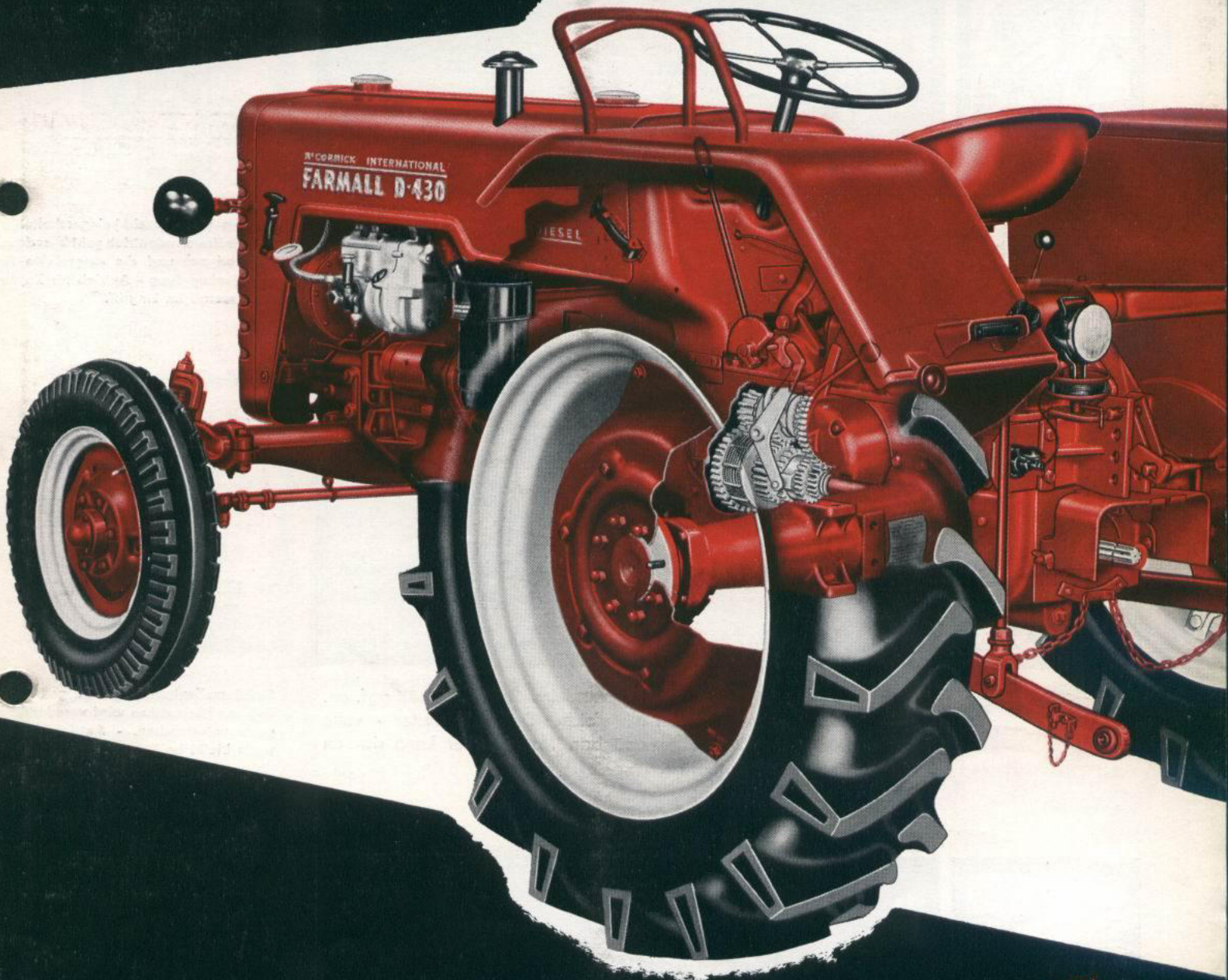


# - *Agriomatic*

DBP 943807



Anhalten des Schleppers und Ver-  
ringerung der Fahrgeschwindigkeit  
bei v o l l e r Zapfwellendrehzahl

Lieferbar für  
**McCormick**  
INTERNATIONAL  
FARMALL-Dieselschlepper  
D-320 · D-324 · D-430

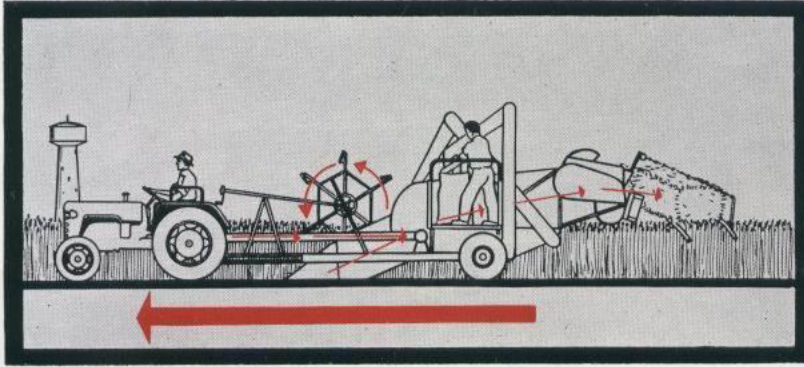
# EIN-HEBEL-BEDIENUNG

BEI DER ARBEIT MIT ZAPFWELLENGETRIEBENEN MASCHINEN.

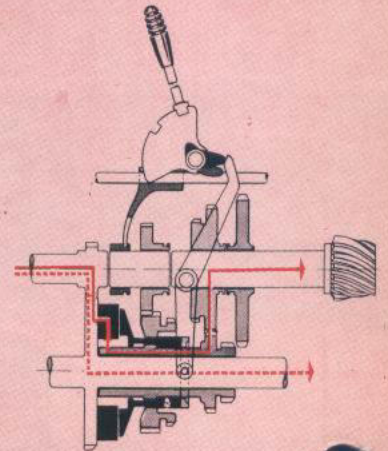
Verringerung der Fahrgeschwindigkeit und Anhalten des Schleppers bei voller Zapfwelldrehzahl.



Ackerbereich ist eingeschaltet. Agriomatic-Hebel liegt vorn.



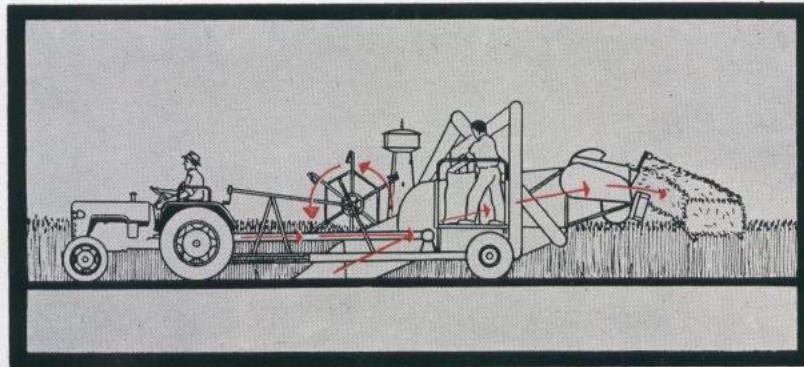
Schlepper mit Mähdrescher in Vorwärtsbewegung - Zapfwelle eingeschaltet - Mähdrescher arbeitet.



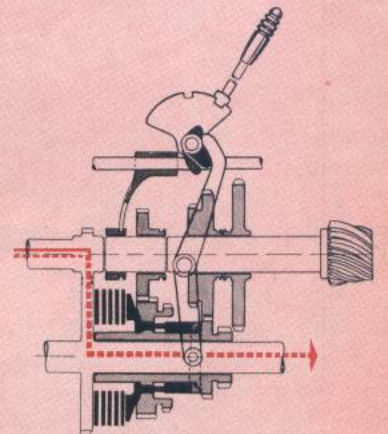
2. Gang- (Ackerbereich) eingeschaltet - Kraftfluß für Hinterradantrieb geht über das erste Zahnradpaar und die eingerückte Stahlamellenkupplung - Antrieb für Zapfwelle --- dauernd im Eingriff.



Fahrer zieht Agriomatic-Hebel an.



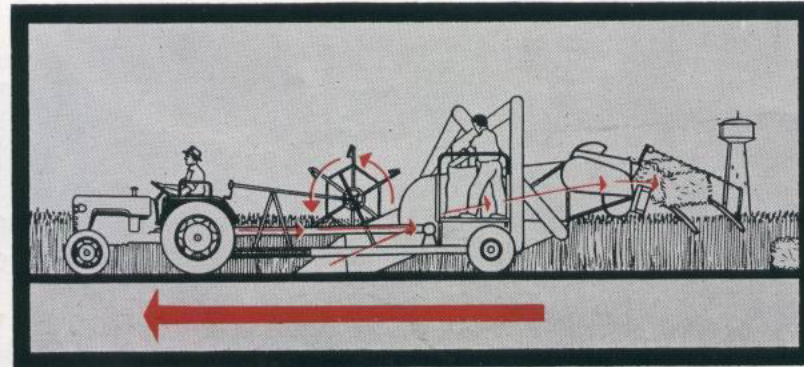
Schlepper mit Mähdrescher verlangsamt seine Fahrt und hält ggf. an. Zapfwelle läuft ununterbrochen mit gleicher Drehzahl weiter - volle Motorkraft an der Zapfwelle verfügbar. Mähdrescher kann sich an schwierigen Stellen freiarbeiten.



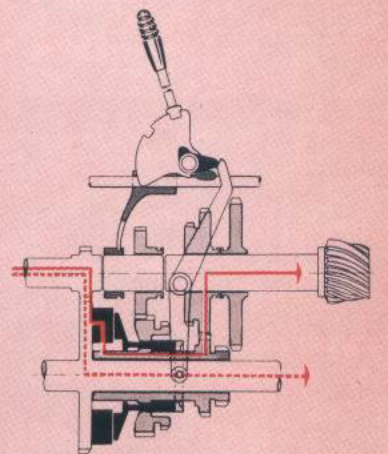
Stahlamellenkupplung wird gelöst - Kraftfluß zur Hinterachse wird vermindert oder ganz unterbrochen. - Antrieb für Zapfwelle bleibt im Eingriff.



Fahrer legt Agriomatic-Hebel wieder weich nach vorn.



Schlepper mit Mähdrescher setzt sich wieder in Bewegung. Zapfwelle läuft ununterbrochen mit gleicher Drehzahl weiter. Gleichmäßige störungsfreie Arbeit des Mähdreschers ist gewährleistet.



Stahlamellenkupplung ist wieder eingerückt. Kraftfluß zur Hinterachse ist wieder geschlossen. Antrieb für Zapfwelle immer im Eingriff.

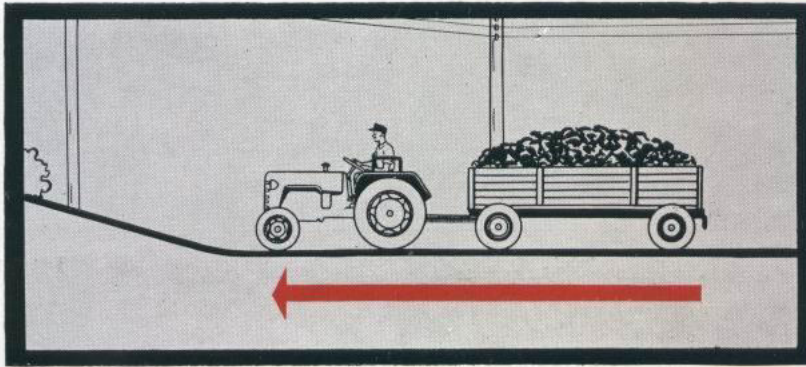
# EIN-HEBEL-BEDIENUNG

BEI STRASSENTRANSPORT - GRÖßERE SICHERHEIT!

Wechseln der Gangübersetzungen von den Straßen- in die Ackergänge ohne kuppeln und schalten zu müssen.



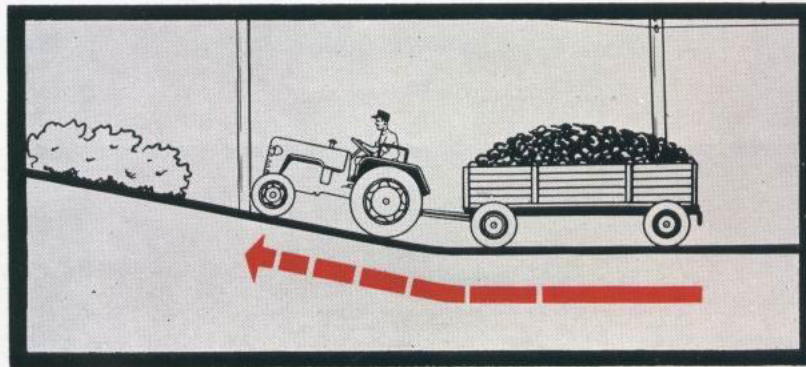
Straßenbereich ist eingeschaltet. Agrimatic-Hebel ausgerüstet in Ruhestellung.



Schlepper mit Anhänger fährt zügig an eine Anhöhe heran.



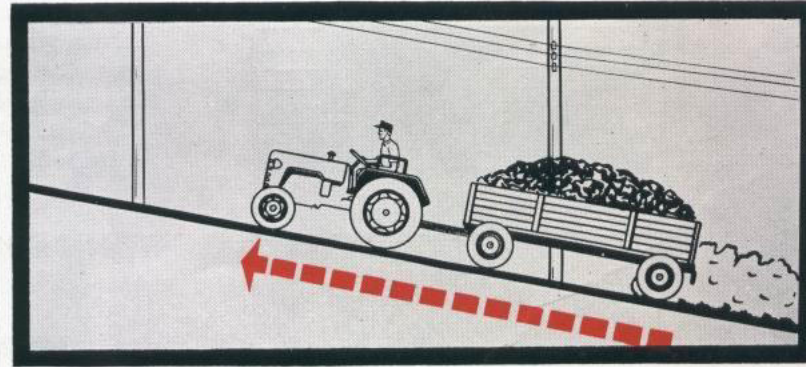
Fahrer bewegt Agrimatic-Hebel zweimal nach vorn und schaltet **weich** vom Straßen- in den Ackerbereich.



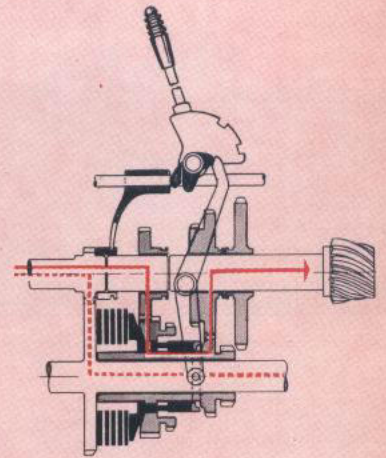
Vorwärtsgeschwindigkeit verlangsamt sich durch **weiches** Umschalten in den Ackerbereich. Zugkraft wird beträchtlich erhöht, da jetzt statt des 6. Ganges der 2. Gang wirksam wird. Fußkupplung oder Gangschaltung werden nicht betätigt.



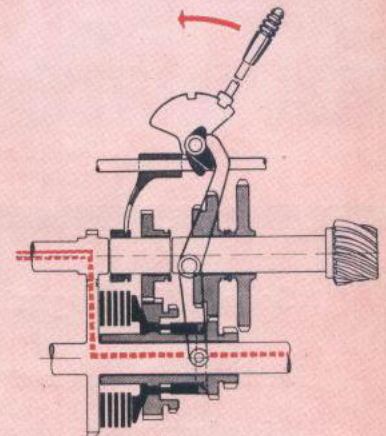
Ackerbereich eingeschaltet - Agrimatic-Hebel liegt vorn.



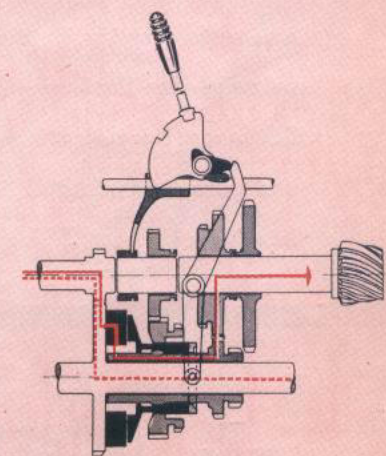
Schlepper fährt mit Anhängelast jetzt ohne Schwierigkeit bergauf, da durch den niedrigeren Gang die Zugkraft erhöht wurde.



6. Gang (Straßenbereich) ist eingeschaltet. Antriebswelle und erster Teil der Hauptwelle sind miteinander verbunden. Kraftfluß für Hinterradantrieb geht über das zweite Zahnradpaar - Stahlamellenkupplung ausgerückt.



Durch das Umlegen des Agrimatic-Hebels wird zunächst die Verbindung zwischen Antriebswelle und erstem Teil der Hauptwelle gelöst. Dann greift langsam die Stahlamellenkupplung ein, wodurch der Kraftfluß über das erste Zahnradpaar (Ackerbereich) geleitet wird. (5. unten)



Durch das Umlegen des Agrimatic-Hebels wurde der Kraftfluß für den Antrieb der Hinterachse vom 2. Zahnradpaar weg und über das erste Zahnradpaar und die Stahlamellenkupplung geleitet. Statt des 6. Ganges (Straßenbereich) ist jetzt der 2. Gang (Ackerbereich) wirksam geworden.

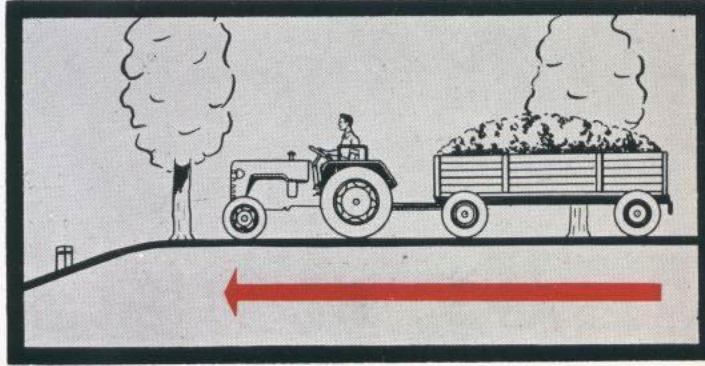
# GRÖßERE SICHERHEIT

DURCH EINFACHERE BEDIENUNG

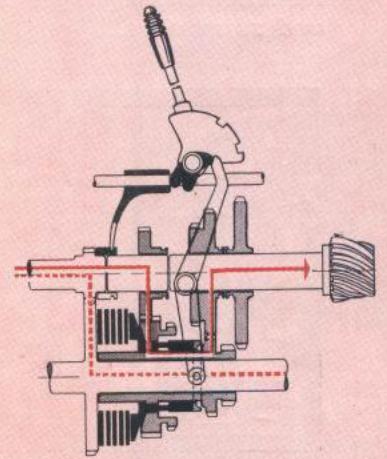
kein Kuppeln oder Schalten beim Übergang auf eine Gefällstrecke.



Straßenbereich ist eingeschaltet. Agromatic-Hebel ausgerastet in Ruhestellung.



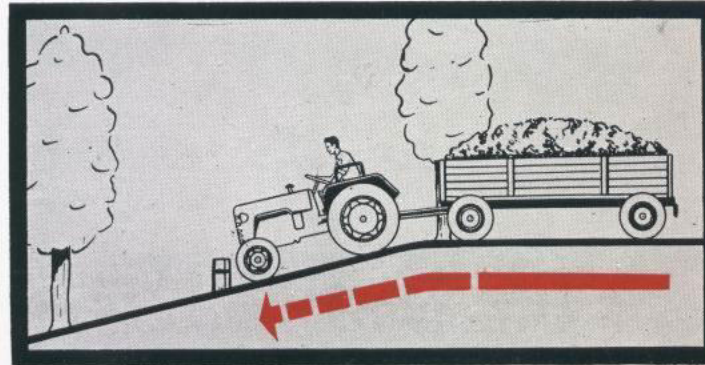
Schlepper mit Anhänger fährt zügig an eine abfallende Strecke heran.



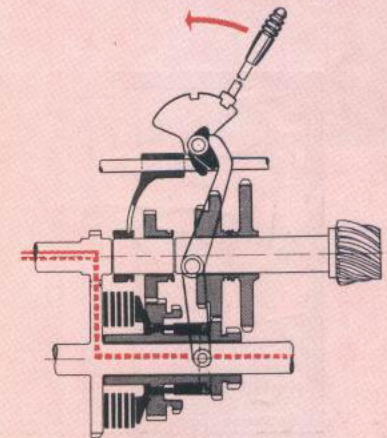
6. Gang (Straßenbereich) ist eingeschaltet. Antriebswelle und erster Teil der Hauptwelle sind miteinander verbunden. Kraftfluß für Hinterradantrieb geht über das zweite Zahnradpaar - Stahlamellenkupplung ausgerückt.



Fahrer bewegt Agromatic-Hebel zweimal nach vorn und schaltet **weich** vom Straßen- in den Ackerbereich.



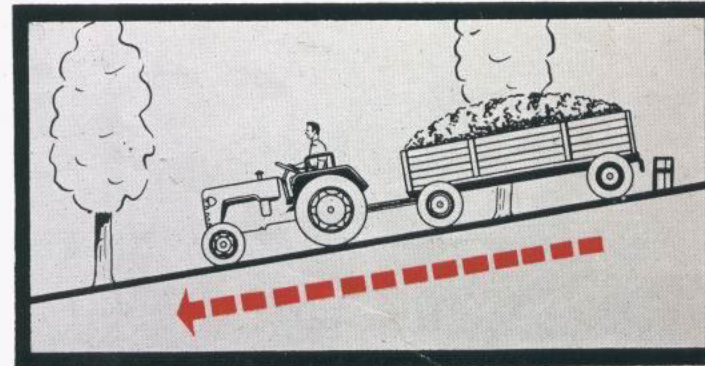
Vorwärtsgeschwindigkeit verlangsamt sich durch **weiches** Umschalten in den Ackerbereich. Jetzt wird statt des 6. Ganges der 2. Gang wirksam. Fußkupplung oder Gangschaltung werden nicht betätigt. Es ist darauf zu achten, daß vor dem Gefälle **weich** umgeschaltet wird, damit der Geschwindigkeitsunterschied **allmählich** ausgeglichen wird.



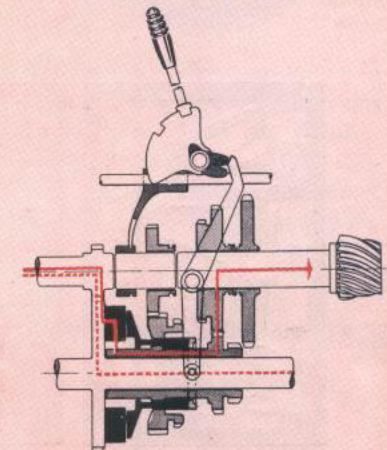
Durch das Umlegen des Agromatic-Hebels wird zunächst die Verbindung zwischen Antriebswelle und erstem Teil der Hauptwelle gelöst. Dann greift langsam die Stahlamellenkupplung ein, wodurch der Kraftfluß über das erste Zahnradpaar (Ackerbereich) geleitet wird. (5. unten)



Ackerbereich ist eingeschaltet. Agromatic-Hebel liegt vorn.



Schlepper fährt mit Anhängelast jetzt mit verringerter Geschwindigkeit bergab, da durch den niedrigeren Gang der Motor als Bremse wirkt.



Durch das Umlegen des Agromatic-Hebels wurde der Kraftfluß für den Antrieb der Hinterachse vom 2. Zahnradpaar weg und über das erste Zahnradpaar und die Stahlamellenkupplung geleitet. Statt des 6. Ganges (Straßenbereich) ist jetzt der 2. Gang (Ackerbereich) wirksam geworden.

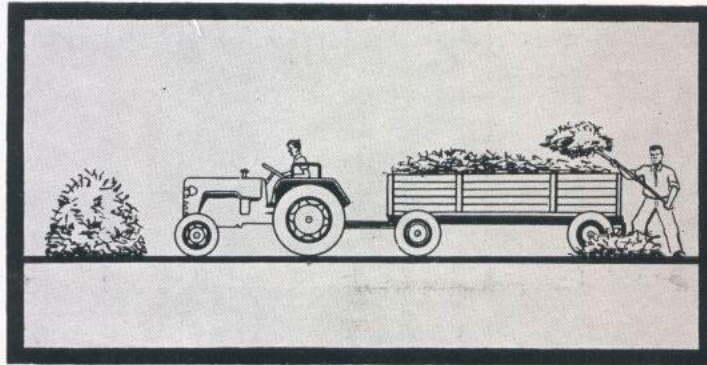
# EIN-HEBEL-BEDIENUNG

BEI ARBEITEN MIT ABSÄTZIGER FAHRWEISE.

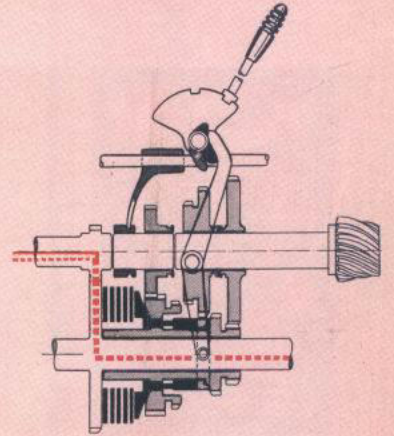
Anhalten und Ingangsetzen des Schleppers bei den Ackergängen ohne zu kuppeln und zu schalten.



Neutralstellung - Agriomatic-Hebel liegt hinten.



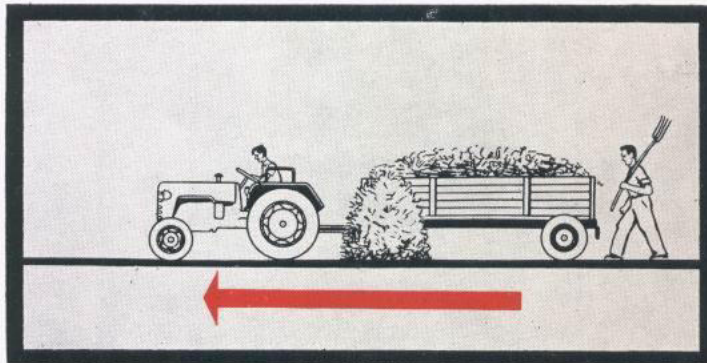
Schlepper mit Anhänger steht. Beladen des Anhängers kann vorgenommen werden.



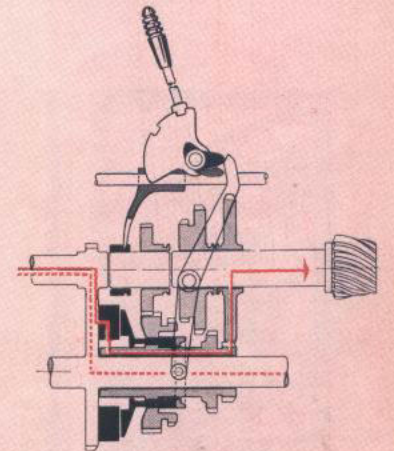
Neutralstellung - Stahlamellenkupplung ist ausgerückt. Kraftfluß zum Antrieb der Hinterrachse ist unterbrochen.



Hilfskraft (Junge oder Mädchen) bewegt den Agriomatic-Hebel nach vorn.



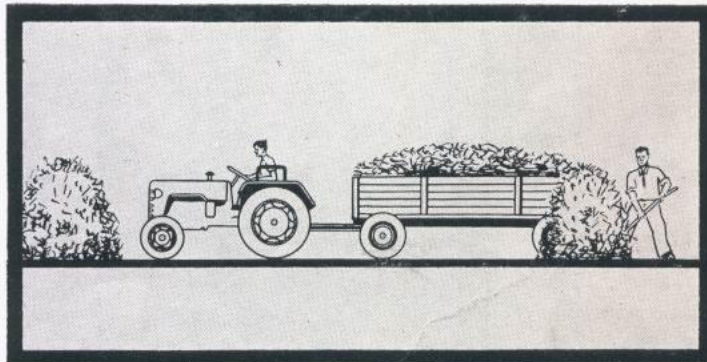
Schlepper mit Anhänger setzt sich langsam in Bewegung.



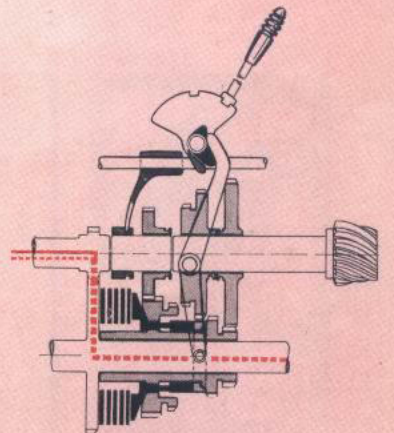
Stahlamellenkupplung ist eingerückt. 1. Gang (Ackerbereich) wird wirksam.



Agriomatic - Hebel ist wieder nach hinten gelegt - Neutralstellung.



Schlepper mit Anhänger hält an. Beladen des Anhängers kann weitergehen.



Stahlamellenkupplung ist ausgerückt. Kraftfluß zum Antrieb der Hinterräder ist unterbrochen.

# VIELFÄLTIGE ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

bei Arbeiten mit zapfwellengetriebenen Maschinen und zahlreichen anderen Aufgaben.



... mit dem Mähdrescher



... mit dem Feldhäcksler



... mit der Ballenpresse



... mit dem Bindemäher



... mit dem Stalldungstreuer

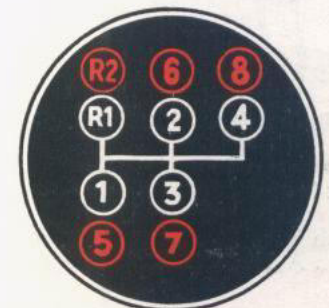
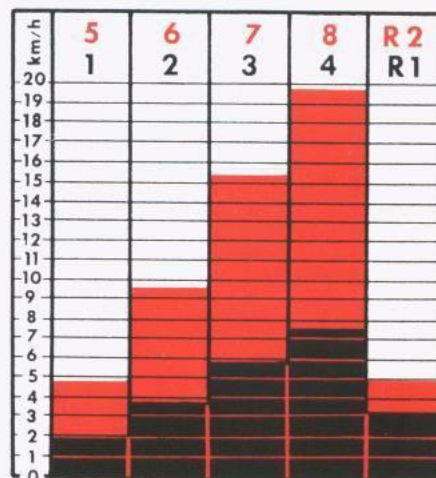


... mit dem Mähwerk

## Sorgfältig abgestuft!

Acht Vorwärts- und zwei Rückwärtsgänge werden durch das IH-AGRIOMATIC-Getriebe zur Verfügung gestellt. Ihre günstigen Geschwindigkeitsbereiche bieten eine volle Gewähr für die Ausnutzung aller Kraftreserven des Schleppers. Das erspart Brennstoff und garantiert höchste Flächenleistungen.

● = Straßengänge  
● = Ackergänge



Die Geschwindigkeitsabstufungen sind so bemessen, daß auch das Leistungsvermögen der Arbeitsgeräte bei jeder Verrichtung restlos ausgeschöpft werden kann. IH-AGRIOMATIC erhöht also die Wirtschaftlichkeit der Geräte.



**INTERNATIONAL HARVESTER**  
INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY MBH  
BERLIN · HAMBURG · MÜNCHEN · NEUSS AM RHEIN